

*Alexander Ammann, Dipl. Wirt. Ing., Quintessenz Verlags GmbH, Berlin*

### **Neue Konzepte bei der Wissensmodellierung und ihre Auswirkung auf die Entstehung von Wissen und das Lernen**

Das Thema der Wissensklassifikationen begleitet uns über alle vier Konvergenz-Zyklen von der schriftlichen, der analogen über die digitalen bis zur künstlichen neuronalen Welt als Ordnungsprinzipien für eine Wissensorientierung. Durch die Explosion des Verfügungswissens aufgrund einer immer weiteren Ausdifferenzierung der Wissenschaftsdisziplinen, der digitalen Speicherung des „Weltwissens“ und dem Ubiquitous Computing als Bestandteil des „Internets der Dinge“ können die klassischen Konzepte der Wissensorganisation mit ihrer Struktur der Dendrogramme und der orthogonalen Koordinatensysteme den Anforderungen einer aufgaben- und problemorientierten Wissensnavigation nicht mehr gerecht werden, um die Qualität aus der Quantität zu selektieren. Die agglomerativen Algorithmen für die Berechnung semantischer Räume stoßen an ihre Grenzen in der Modellierung von Wissensräumen, um mehr einer ontologischen Subjekt- und weniger einer repräsentierenden Objektorientierung gerecht zu werden.

Eine Neuorientierung der Wissensarchitektur bei der Modellierung konstellativer Wissensräume wird eine zentrale Herausforderung in der digitalen Wissenswelt werden. Bei dem Versuch einer neuen Wissensordnung wird das kartesische Koordinatensystem in ein Raum-Zeit-Gefüge gestellt, aus dem sich elf Wissensräume herauskristallisiert haben und in einer Verortung im Wissensraum klassifiziert werden. Mit dem Projekt <K-Space in Dental Medicine> wird die problem- und aufgabenorientierte Navigation in den jeweiligen Wissensräumen erläutert und die noch bevorstehenden technologischen Konvergenz-Forderungen in der ZMK skizziert. Die <Einheit des Wissens> wird dabei nicht mehr als universeller interdisziplinärer Wissensraum mit dem Problem <lost within the space of knowledge> verstanden, sondern assistierende Netz-Avatare konfigurieren den Wissensraum durch die Orientierung des konstellativen Nutzerprofils selbstständig.

#### **Korrespondenzadresse:**

*Alexander Amman, Dipl. Wirt. Ing., Quintessenz Verlags GmbH, Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin,  
Tel. 030 761 80 660, Fax 030 761 80 691, E-Mail: [ammann@quintessenz.de](mailto:ammann@quintessenz.de)*